# Pressemitteilung

Kassel, 20. Juli 2022

## Alles für eine gelungene Städtereise:
### Neue Web-App „Visit Kassel“ geht online

Inspirierende Ideen und Tipps für die Städtereise nach Kassel, eine schnelle und einfache Orientierung und viele praktische Hinweise für den Aufenthalt in der documenta-Stadt: All das bietet „Visit Kassel“ – das neue digitale Besucherinformations- und -leitsystem, das am 20. Juli 2022 seine Online-Premiere feiert.

Alles drin, was man für ein unvergessliches Kasselerlebnis braucht: So könnte man in aller Kürze zusammenfassen, was „Visit Kassel“ den Gästen der documenta-Stadt zukünftig bietet. Hierzu zählen das vielfältige kulturelle Angebot genauso wie Gastronomie und Shopping, aktuelle Veranstaltungen und natürlich Klassiker wie Bergpark und Wasserspiele, GRIMMWELT oder documenta-Kunst. Dank mehrerer Suchfilter kommen die Nutzerinnen und Nutzer dabei schnell zu Ergebnissen, die zu den individuellen Interessen passen. Ebenfalls inspirieren lassen kann man sich von spannenden Entdeckertouren zu unterschiedlichen Themen. Ein Angebot, welche in Zukunft die Vielfalt aller Stadtquartiere aufzeigen soll.

Auch eine „Around-me-Funktion“ samt digitalem Stadtplan wurde integriert: Ist die Standortsuche aktiviert, werden Sehenswürdigkeiten, Museen, Galerien, Geschäfte und Gastronomiebetriebe sowie Parks und Gärten im fußläufigen Umkreis ausgespielt. Ist das Ziel weiter weg, kann die Anreise mit dem NVV erfolgen und der Besucher lässt sich direkt zur nächsten Haltestelle lotsen. So trägt „Visit Kassel“ gleichzeitig dazu bei, dass die Gäste nicht nur komfortabel, sondern auch umweltfreundlich unterwegs sind.

„Mit ‚Visit Kassel‘ bieten wir unseren Besucherinnen und Besuchern, aber auch allen Kasselerinnen und Kasselern eine komfortable Möglichkeit, sich über die documenta-Stadt zu informieren“, unterstreicht Christof Nolda, Stadtbaurat der Stadt Kassel, bei dem das Projekt angesiedelt ist. „Alle für den Besuch wichtigen Informationen sind bei ‚Visit Kassel‘ in einer App gebündelt. Damit können Aufenthalte bei uns und in der Region noch passgenauer und erlebnisreicher gestaltet werden.“ Und er fügt hinzu: „Gleichzeitig unterstützen wir mit der neuen Plattform aktiv die lokale Wirtschaft – denn auch kleinere und mittlere Betriebe, Leistungsträger und Gastgeber sind auf ‚Visit Kassel‘ vertreten.“

„Zukünftig soll außerdem auch auf Highlights in der Region hingewiesen werden, um somit die Vernetzung zwischen dem Oberzentrum Kassel und der Tourismusdestination GrimmHeimat NordHessen zu stärken“, sagt hierzu Kai Georg Bachmann, Geschäftsführer des Regionalmanagements Nordhessen.

Erarbeitet wurde die neue Plattform partnerschaftlich im Rahmen des Förderprojekts „Digitales Besucherinformations- und -leitsystem der Stadt Kassel“. Die Realisierung erfolgte mit Fördermitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, die durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen bereitgestellt wurden.

### Premiere von „Visit Kassel“ noch während der documenta

Mit dem Start der Pilotphase am 20. Juli wird das neue touristische Angebot nun in seiner ersten Version der Öffentlichkeit vorgestellt – noch während der documenta fifteen, die in diesem Sommer besonders viele, auch internationale Besucherinnen und Besucher nach Kassel zieht. Bis zum Herbst wird „Visit Kassel“ dann nach dem Launch intensiv getestet. Dazu gehört auch, dass über ein

**GrimmHeimat NordHessen | Regionalmanagement Nordhessen GmbH**
**Kontakt:** Ständeplatz 17, D 34117 Kassel, Tel. +49 561 97062-200, Fax +49 561 97062-22, urlaub@grimmheimat.de, www.grimmheimat.de
**Kontoverbindung:** Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0002 1327 01, SWIFT-BIC: HELADEF1KAS
**Geschäftsführer:** Dipl. Ing. Kai Georg Bachmann

Monitoring ermittelt wird, welche Bereiche besonders intensiv genutzt werden. Auf dieser Basis wird das System dann im Spätherbst weiter optimiert und noch zielgruppenspezifischer ausgerichtet. Doch auch schon während der Pilotphase werden kontinuierlich neue Inhalte integriert und die Bedienung bei Bedarf noch nutzerfreundlicher gestaltet.

## Einfach und praktisch: PWA statt App

Die Nutzerfreundlichkeit von „Visit Kassel“ stand für das Projektteam schon bei der Frage nach der technischen Umsetzung im Mittelpunkt. Daher entschied man sich, die neue Plattform nicht als klassische Smartphone-App aufzusetzen, sondern als Progressive Web App (PWA). Dadurch muss man „Visit Kassel“ nicht erst umständlich über den jeweiligen App Store herunterladen, sondern kann sie einfach über den jeweiligen Webbrowser auf sein Smartphone laden. Dabei stehen alle Funktionen zur Verfügung, die man auch von entsprechenden Apps kennt – beispielsweise die automatische Ermittlung des Standorts, sodass den Gästen sofort passende Angebote in der Umgebung angezeigt werden.

Weiterer Vorteil der PWA: Neue Informationen, die im Hintergrund über unterschiedliche Datenbanken eingespielt werden, laufen im Data Hub der GrimmHeimat NordHessen zusammen und können einfach in die Plattform integriert werden. Dadurch entfällt eine aufwendige, doppelte Pflege der unterschiedlichen App-Formate.
„Die Umsetzung der Plattform als PWA erlaubt einen zielgruppengenauen und ortsspezifischen Einsatz, der sich an den individuellen Bedürfnissen des Gastes orientiert“, sagt hierzu Andreas Bilo, Geschäftsführer der Kassel Marketing GmbH. „Gleichzeitig versetzt uns der umfangreiche Datenpool des Besucherinformations- und -leitsystems in die Lage, gezielt weitere digitale Projekte zu realisieren – beispielweise eine Digitale Gästemappe, die bedarfsgerechte Informationen und konkrete Angebote auf digitale Bildschirme in die Zimmer von Kasseler Hotels sendet.“

## Tipps für tolle Trips in Stadt und Region

Auch, wer seine Städtereise nach Kassel noch plant, findet auf „Visit Kassel“ viele inspirierende Reisetipps und Informationen, ob zur Anreise mit der Bahn, Gastgebern in Kassel oder Gästekarten mit attraktiven Vergünstigungen in Stadt und Region. Im Laufe des Jahres wird außerdem eine Funktion integriert, die eine direkte Buchung der Unterkunft ermöglicht.

Darüber hinaus soll das Modell der neuen digitalen Plattform nach der Pilotregion Stadt Kassel im kommenden Jahr auf die GrimmHeimat NordHessen ausgeweitet und übertragen werden.

In Auftrag gegeben wurde das Projekt von der Stadt Kassel, die damit das touristische Serviceangebot um einen weiteren wichtigen Baustein erweitert. Verantwortlich für die Projektleitung ist das Regionalmanagement Nordhessen in Zusammenarbeit mit der Stadt und Kassel Marketing. An der gemeinschaftlichen Umsetzung des neuen digitalen Besucherangebots haben sich außerdem viele weitere lokale Akteure und Partner beteiligt, beispielsweise NVV, KVG, City Kaufleute, DEHOGA, Smart Kassel und die documenta GmbH.

Zu finden ist die Web-App unter visit.kassel.de

Kassel documenta Stadt

Kassel Marketing

REGIONALMANAGEMENT NORDHESSEN
Gemeinsam.Zukunft.Gestalten.

EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

**GrimmHeimat NordHessen | Regionalmanagement Nordhessen GmbH**
**Kontakt:** Ständeplatz 17, D 34117 Kassel, Tel. +49 561 97062-200, Fax +49 561 97062-22, urlaub@grimmheimat.de, www.grimmheimat.de
**Kontoverbindung:** Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0002 1327 01, SWIFT-BIC: HELADEF1KAS
**Geschäftsführer:** Dipl. Ing. Kai Georg Bachmann